

# ALOIS LICHTSTEINER

Alois Lichtsteiner ist bereits mit sieben Werken in der Kunstsammlung der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft vertreten. Im Rahmen der Ausstellung «Kunst & Nachhaltigkeit Vol. 6» haben wir ihn für einen Spezialauftritt eingeladen und zeigen als Leihgabe seine neueste Installation «Stühle Horgen Glarus, mit Ölfarbe bemalt», die zuvor noch nie präsentiert wurde.

Der Stuhl «classic» der Firma horgenglarus wurde 1918 auf den Markt gebracht und ist eine Ikone des Schweizer Designs. Bis heute wird er in der Manufaktur in Glarus produziert und weltweit vertrieben. Alois Lichtsteiner hat 40 Exemplare des «classic» mit Ölfarbe und kraftvollem Pinselstrich in jeweils drei bis vier Farbtönen bemalt. Jeder Stuhl ist individuell, jeder Stuhl hat seinen ganz besonderen Farbcharakter.

Wer Lichtsteiners feinschattierte Bergbilder kennt, wird vielleicht zuerst überrascht sein, wie farbenprächtig und impulsiv sein neues Projekt auf den ersten Blick erscheint. Doch auch wie in seinen früheren Werkzyklen «Birke», «Berge» oder «Der Inhalt der Gefässe» ist es auch hier die Farbe, mit der er die Formen des weltbekannten Designstuhls auf eine neue Art und Weise fassbar macht. Aufgrund der archetypischen Form des Glarus-Stuhls und der stark strukturierten Oberfläche durch die Pinselstriche bietet jeder Stuhl ein ganz besonderes Erlebnis: Auf welchen wird man sich setzen, für welche Farbkombination wird man sich entscheiden?

Alois Lichtsteiner wurde 1950 in Ohmstal bei Luzern geboren. Er lebt und arbeitet in Murten und Paris.

STÜHLE HORGEN GLARUS, MIT ÖLFARBE BEMALT, 2016

STÜHLE, ÖLFARBE

82 × 47 × 38 CM (VARIABEL)

LEIHGABE ALOIS LICHTSTEINER

